



Berlin, 31. März 2017

Ausschreibung einer Abschlussarbeit

Parkspuren zu Fahrradspuren ohne Verluste – geht das?

Untersuchung der Möglichkeiten einer *parkdruckneutralen** Umwandlung von Kfz-Parkspuren an den drei Hauptverkehrsstraßen in Nord-Neukölln in Fahrradspuren

Du bist Student*in der Verkehrs-/Stadtplanung, Verkehrswissenschaften, Stadtgeographie oder einem thematisch nahem Studiengang und auf der Suche nach einem Thema für die Abschlussarbeit, bei dem du nicht nur deine eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch einen Beitrag für die Umsetzung einer Verkehrswende vor Ort liefern kannst? Dann hätten wir eine Idee:

Worum geht's?

Der Raum auf Hauptverkehrsstraßen ist wertvoll und nachhaltige Mobilitätsformen brauchen ihren (geschützten) Platz. Im urban geprägten Nord-Neukölln, mit einem ausgezeichneten ÖPNV, niedriger Motorisierung (<200 Pkw auf 1000 Anwohnende) und steigenden Anteilen des Radverkehrs verfügen die Hauptverkehrsstraßen bisher kaum über Radinfrastruktur. Dabei gibt es an allen Hauptverkehrsstraßen beidseitige Parkmöglichkeiten. Eine Möglichkeit bestünde darin, diesen Straßenraum in geschützte Radspuren umzuwandeln. Das würde den Wegfall einer aktuell unbestimmten Anzahl von Parkplätzen zur Folge haben. Dem steigenden Parkdruck könnte eine Einführung der Parkraumbewirtschaftung Abhilfe bieten. Zudem gibt es unter Autobesitzer*innen einen anzunehmenden Anteil, der bei besserer Radinfrastruktur auf das eigene Auto verzichten würde. Außerdem eignen sich einige Nebenstraßen im Ortsteil Neukölln für Querparken, so dass dort für die wegfallenden Parkstände neue Parkflächen geschaffen werden könnten. Hinzu kommt das noch unzureichend genutzte Potential bei Parkhäusern und privaten Stellplätzen.

Was wäre die Arbeit?

Es sollte eine Analyse einer *parkdruckneutralen** Umwandlung von Parkständen an den drei Hauptverkehrsstraßen in Nord-Neukölln (plus eventuell Wildenbruchstraße/Erkstraße) zu Radspuren entstehen. Wie genau du das machen würdest, ob alle oben genannten Faktoren berücksichtigt werden und wo du die Grenzen setzt, ist dir überlassen.

Wie unterstützen wir?

Wir unterstützen mit Daten und lokalem Wissen, würden dich bei Bedarf auch bei Fragestellungen und Methodik beraten und können helfen, Daten (beispielsweise wo es Straßen mit Quer-/Schrägparkpotential gibt) zu beschaffen. Wenn du die Ergebnisse für uns in einem ca. zweiseitigen Paper zusammenfassen würdest, könnten wir dir eine Aufwandsentschädigung zahlen.

Du bist interessiert?

Dann schreibe uns bitte kurz etwas zu deinem Background, deiner Motivation (ein Absatz) und wir telefonieren einfach mal.

Du erreichst uns unter

netzwerk@fahrradfrendliches-neukoelln.de

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme,
das Team des Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln

**Disclaimer: dieser Text ist ohne wissenschaftliche Vorkenntnis in diesem Themenbereich verfasst und Begrifflichkeiten etc. sind natürlich nicht von uns festgesetzt.*